

Wenn Erzieher sich zum Affen machen

KINDERGARTEN Lemwerderaner CVJM-Tagesstätte entlässt künftige Grundschülerinnen und -schüler

Die Kindergärtnerinnen begeisterten mit einer Dschungelbuch-Aufführung. Alle Kinder bekamen eine Erinnerungsmappe.

VON GABRIELE BODE

LEMWERDER – Bei der Verabschiedung der Vorschulkinder des CVJM-Kindergartens in Lemwerder hatten sich die 13 Erzieherinnen und Erzieher wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen: Neben viel Spiel und Spaß entführten sie dieses Mal die zahlreichen Gäste der Begu in den indischen Dschungel. Dort hatte Mogli mit seinen Freunden Balu und Baghira viele Abenteuer zu bestehen. Eine recht schweißtreibende Angelegenheit für die Erzieherinnen in den Affen-, Tiger- oder Bären-



Jubelnd starten die Kinder der CVJM-Tagesstätte in die Schulzeit. Ihre Erzieherinnen hatten eine Abschiedsfete in der Begegnungsstätte organisiert.

BILD: GABRIELE BODE

kostümen, aber das Publikum war begeistert.

Lehrer im Publikum

Zu den ersten auf der Bühne gehörten allerdings die Kinder, die nach den Sommerferien die Schule besuchen werden und führten einen Tanz auf. Im Publikum

saßen derweil neben den Angehörigen auch die Schulleiterinnen der Lemwerderaner Grundschulen, um ihre zukünftigen Schüler schon einmal kennenzulernen, wenn auch nur von Weitem. „Ich komme jedes Jahr gerne hierher“, schwärmte Schulleiterin Agnes Burlage von den all-

jährlichen Abschiedsfeiern des Kindergartens.

Zu einem richtigen Familienfest gehören neben den Kindern selbstverständlich auch die Eltern der Kleinen. Auf der Bühne durften sie eine Reise machen oder Papierschnipsel mit dem Strohalm transportieren, und die Kinder spielten ein etwas anderes Memory.

Mit einem Kleinbus waren einige Senioren des AWO-Wohnheims angereist, um die Kinder noch einmal auf der Bühne zu sehen. Jeden Donnerstag besucht der Kindergarten die Einrichtung Jung und Alt spielen, singen oder tanzen dann miteinander, erzählt Erzieherin Sabine Kievas, die bisher mit dem Projekt nur gute Erfahrungen gemacht hat. Im Nu war der Nachmittag herum und es hieß Abschied nehmen. Von den vier Betreuerinnen der

Gruppen erhielten die Kinder jeder seine persönliche, liebevoll verpackte Erinnerungsmappe.

Abschied von Erziehern

Aber auch Jörn Schaper, der seine zweijährige Ausbildung beendet hat, und Jessica Lange, die vor wenigen Augenblicken noch im Affenkostüm gesteckt hatte, bekamen Abschiedsgeschenke, weil sie den CVJM-Kindergarten verlassen. Jessica Lange wechselt im Rahmen ihrer Ausbildung in den Kindergarten der Nachbargemeinde Berne.

„Leider konnten nur 15 der 17 Kinder an unserer Abschlussfeier teilnehmen“, bedauerte Kindergartenleiterin Sabine Schulz. Mit Kaffee, Apfelsaft und Kuchen ließen die Kinder und ihre Angehörigen den vergnüglichen Nachmittag und die Kindergartenzeit ausklingen.